

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 5

Artikel: Preisausschreibung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eigentliche Nothwendigkeit nach Ablauf des Jahres geringen, so wären dann Meister für diese wichtige Funktion eine außerordentlich große Anzahl zu ernennen. Die Leitung der Kommission würde durch den Ministerpräsidenten von Rinnan vertheilt werden. Jeder Meister würde gewiß mit dem Vorgesetzten möglichst zufrieden sein; jedoch nach befristeter Fristen Rinnan würde ernannt u. auf der Arbeit sollte beim Vorgesetzten möglichst Rücksicht aufeinander. Der Vorgesetzte wird das Minimum beschränkt und der Aufschub immerhin bleibt stets in Ordnung, nicht nur der Vorgesetzte, sondern auch der Regal sind die Forderungen werden dabei gegeben.

Preisauschreibung.

Die Aufsichtskommission der Zürcherischen Kantonsabtheile ist in Verbindung mit der Zürcherischen Kantons-Industrie-Gesellschaft auf dieses Jahr im Fall, die wichtige Leistungen oder Verbesserungen von gewöhnlichem Wert auf dem Gebiet der Kantonsindustrie annehmen zu können. Es kann hierfür ein Betrag bis zu 5000 Franken ausbezahlt werden.

Besonders zu begrüßen wären die Lösung folgender Aufgabe: Herstellung einer Jacquardkarten-Bindmaschine, welche die gleiche Leistung liefert, wie die Handbinder.

Die Arbeiten sind bis zum 1. August 1894 dem Direktor der Kantonsabtheile zu übermitteln und bis spätestens am 1. September 1894 in betriebsfähigem Zustand im mit einer Vorstudie versehenen Form in die Abtheile einzubringen.

Konkurrenz sollen nur mit einem Motto versehen sein, nämlich Name u. Adresse des Erfinders in einem mit Konkurrenten Motto versehenen versiegeltem Couvert beizulegen sind, welches erst nach der Entscheidung der Jury geöffnet wird.

Die Gegenstände werden im Laufe October am später bekannt zu machenden Tage in der Abtheile öffentlich ausgestellt und von Konkurrenten sowie öffentlich Betrachter besichtigt.

Die Jury wird von der Aufsichtskommission der Abtheile und dem Vorstand der Kantons-Industrie-Gesellschaft gewählt u. entscheidet über der öffentlichen Ausstellung.

Maßgaben für die Jüng sind folgende Punkte: Rationaler Anreizleistung der zu Grunde liegenden Idee, leichtere Auswendbarkeit, wertvollste Arbeitsleistung und größtmögliche Billigkeit bei guter Arbeit.

Die Jüng hat seine Hand in der Verteilung der zur Verfertigung notwendigen Gegenstände an die prämierten Objekte.

Ein eingehendes näheres Auskünfte bezieht man sich an Herrn Direktor Meyer in Wipkingen - Zürich zu wenden.

Praktischer Wegweiser

für die Einrichtung & Behandlung des mechanischen Webstuhles

von E. Oberholzer.

Dieses kleine Werk, welches aus 2 Jahren französischer Arbeit in. großen Absatz fand, ist vom Verfasser überarbeitet und von verschied. französischen Autoritäten, wie Herrn Professor Loir in Lyon, sorgfältig bearbeitet worden. Das Buchlein ist somit für Webermeister, welche sich mit französisch - deutschen Ausdrücken zu befassen haben, besonders nützlich.

Für das Buchlein frs. 1. 50
für Abonnenten " 1. -

Das graphische Rechnen

in der

Seidenfabrikation.

Das graphische Rechnen in der Seidenfabrikation mit Zül. Billeter's Apparaten.

Unter diesem Titel ist von unserem Abonnenten Herrn H. Sameli in Wädenswil ein Werk französischer Arbeit, das der Verfasser der Zürch. Seidenwebschule und sein Mann ehemaliger Seidenwebschüler gemeinsam hat. Das graphische Rechnen nimmt in der Seidenfabrikation noch nicht diejenige Stellung ein, auf die es seiner Wichtigkeit wegen Anspruch haben sollte, was sich der Verfasser die Aufgabe gestellt hat, die Nützlichkeit desselben an